

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den 28.04.2015

Den Lärm an der Quelle packen!

Antrag

Im Rahmen des Lärmaktionsplanes wird eine Kampagne zur Verwendung von lärmarmen Reifen, insbesondere bei Fahrschulen, Taxiverbänden, Car-Sharing-Anbietern und anderen größeren Münchner Flottenbetreibern durchgeführt.

Die Fahrzeugen der LH München, der städtischen Gesellschaften und den Eigenbetrieben werden bei Neubeschaffung bzw. bei anstehenden Reifenwechseln mit lärmarmen Reifen ausgestattet

Begründung:

Die wirkungsvollste Maßnahme zur Minderung des Verkehrslärms ist die Minderung des Lärms an der Quelle. Ab einer Geschwindigkeit von 35 km/h wird das externe Rollgeräusch des Reifens zur dominanten Lärmquelle des Fahrzeugs und übertönt das Motorengeräusch. Der Reifen verursacht deshalb den Großteil des vom Fahrzeugen verursachten Lärmes. Die Rollgeräusche der handelsüblichen Reifen liegen in einem Bereich von 67 bis 76 Dezibel. „Laute“ Reifen sind somit bis zu acht Mal so laut wie „leise“ Reifen. Selbst Elektroautos mit „lauten“ Reifen, die mit Tempo 50 auf den Hauptverkehrsstraßen fahren, sind erheblich lauter als Autos mit Verbrennungsmotor, die mit „leisen“ Reifen unterwegs sind. „Leise“ Reifen leisten daher einen wichtigen Beitrag für die Gesundheit der betroffenen Anwohnern an Hauptverkehrsstraßen.

Es sollte daher selbstverständlich sein, dass bei den Fahrzeugen der LH München, der städtischen Gesellschaften und den Eigenbetrieben grundsätzlich „leise“ und kraftstoffsparende Reifen zum Einsatz kommen.

Die Kampagne zur Verwendung von lärmarmen Reifen, insbesondere bei Fahrschulen, Taxiverbänden, Car-Sharing-Anbietern und anderen größeren Münchner Flottenbetreibern, soll die Sensibilität für den (selbst erzeugten) Lärm wecken und zu mehr Ruhe und höherer Lebensqualität an den lauten Ecken in München führen.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Sabine Nallinger, Paul Bickelbacher, Anna Hanusch, Herbert Danner, Lydia Dietrich

Mitglieder des Stadtrates